

Kreisjahrbuch 2019 hat die Weimarer Republik im Fokus

1919 wurde die Weimarer Republik gegründet. Auch im Kreis Trier-Saarburg hat diese bedeutsame historische Epoche ihre Spuren hinterlassen, die vor 100 Jahren ihren Anfang nahm. Das neue Jahrbuch des Kreises 2019 hat diese Ära der deutschen Geschichte im Fokus und widmet sich ihr mit dem Schwerpunktthema. Die druckfrische Publikation wurde nun von der Redaktion im Rahmen eines Pressegesprächs vorgestellt.

Das Titelbild des Jahrbuches schmückt unter anderem ein Notgeldschein des Kreises. Er steht für die damals galoppierende Inflation. Auch ein Foto von der Mittelmosestraße bei Schleich in Richtung Pölich hat es auf den Titel des Jahrbuches geschafft. Denn die Straße wurde in der Zeit der Weimarer Republik gebaut – primär als Maßnahme gegen die damals hohe Arbeitslosigkeit in der Region. Auch andere Straßen, die heute noch wesentlicher Bestandteil der Verkehrsinfrastruktur sind, entstanden vor diesem Hintergrund. Sieben Beiträge sind im Jahrbuch unter dem Titelthema zusammengefasst. So geht es in einem Artikel um die Besetzung des Trierer Landes von 1919 bis 1930 durch amerikanisches und

französisches Militär. In einem anderen Beitrag wird über Wissenswertes aus der Weimarer Reichsverfassung im Vergleich mit dem Grundgesetz informiert. Die großen Probleme der damaligen Zeit werden in einem Artikel mit dem Titel „Die überforderte Republik von Weimar“ dargelegt. Schließlich wird an 100 Jahre Frauenwahlrecht erinnert. Eigens dafür wurde eine Wanderausstellung konzipiert, über die im Jahrbuch berichtet wird.

Insgesamt 35 Autoren haben sich für das Kreisjahrbuch 2019 ans Werk gemacht. Entstanden sind 45 Beiträge. Neben dem Titelthema gibt es unter anderem die Rubriken „Aktuelles Kreisgeschehen“, „Kunst und Kultur“, „Geschichte und Volkskunde“, „Menschen unserer Heimat“ und „Zeitgeschichte“.

Informationen gibt es zum Beispiel zu Friedrich Wilhelm Raiffeisen – dem Vater der Genossenschaftsidee, der vor 200 Jahren geboren wurde. Das Jahrbuch lässt die Karl Marx-Ausstellung in Trier Revue passieren und widmet sich in einem Beitrag Otto Rienmann – dem Pionier der deutsch-luxemburgischen

Aussöhnung nach dem Zweiten Weltkrieg. Gleich drei Artikel gibt es zur Kreismusikschule Trier-Saarburg, die Jubiläum feiert - sie wurde 1968 gegründet. Ein weiterer musikalischer Akzent wird mit Tobias Scharfenberger gesetzt. Der neue Intendant des Mosel Musikfestivals erläutert im Jahrbuch-Interview seine Pläne für die Zukunft der weit über die Grenzen der Region hinaus bekannten Veranstaltungsreihe.

Eine feste Säule in der Behindertenhilfe im Kreis ist die Lebenshilfe – seit 50 Jahren. Im Jahrbuch wird über die Geschichte der Einrichtung berichtet. Weitere Artikel gibt es unter anderem zum Breitbandausbau im Kreis, über den Bürgerschaftspreis, der erstmals vergeben wurde, über die Entwicklungen im Weinbau an der Ruwer und über die kommunale Selbstverwaltung im Landkreis. Berichtet wird über die Kasinogesellschaft Saarburg, über den „weißen Wacken“ am Konzer Berendsborn sowie über ein unbekanntes Ludwig Kaas-Portrait. In drei Verbandsgemeinden im Kreis gab es Bürgermeisterwahlen: Im Jahrbuch werden Stephanie Nickels als Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Ruwer, Michael Holstein als künftiger Bürgermeister in Trier-Land und Jürgen Dixius - demnächst zuständig für die fusionierte Verbandsgemeinde Saarburg / Kell am See – vorgestellt. Erinnert wird an die Verstorbenen – unter anderem an Dr. Reiner Nolden, einem langjährigen Redaktionsmitglied des Jahrbuches. Die Chroniken der sieben Verbandsgemeinden im Landkreis sowie die Kreischronik liefern weitere Informationen und erinnern an wichtige Ereignisse der vergangenen zwölf Monate.



Die Redaktion präsentierte das neue Kreisjahrbuch, das ab sofort erhältlich ist.

Weiteres:

- Seite 2 | Landkreistag lehnt Zwangsfusionen ab
- Seite 3 | Jubiläumskonzert des Kreisorchesters
- Seite 4 | Stellenausschreibung
- Seite 5 | Amtliche Bekanntmachungen

Das Jahrbuch umfasst 416 Seiten. Es wird zum Preis von 7,50 Euro ab sofort in den Buchhandlungen in Stadt und Kreis verkauft. Außerdem kann es an der Kreiskasse in der Kreisverwaltung in Trier erworben sowie auch über das Internet bestellt werden (www.trier-saarburg.de). Unter dieser Adresse kann das Jahrbuch auch abonniert werden.

Info-Abend für Existenzgründer

Der Weg in die Selbstständigkeit ist mit Chancen, aber auch Risiken verbunden. Um diese Risiken zu minimieren, werden interessierte angehende Existenzgründer im Rahmen einer Veranstaltung über grundlegende Dinge informiert, die bei dem Schritt in die Selbstständigkeit auf sie zukommen. Dabei werden unter anderem die Ermittlung des Kapitalbedarfs, Finanzierungsfragen unter Berücksichtigung öffentlicher Finanzierungshilfen, aber auch Fragen gewerberechtl. Art, Besteuerung des Unternehmens sowie Versicherungsthemen behandelt.



Der Informationsabend findet am 26. November (Montag) um 17.30 Uhr in Föhren im Parkcenter des Industrieparks Region Trier, Europa-Allee 1, statt.

Der Informationsabend ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der Wirtschaftsförderung im Landkreis Trier-Saarburg GmbH (WFG) und der Industrie- und Handelskammer Trier (IHK Trier).

Die Teilnahme ist aus organisatorischen Gründen nur nach vorheriger Anmeldung unter der Telefonnummer 0651/9777-531 oder per Fax 0651/9777-505 oder E-Mail an klar@trier.ihk.de möglich.

Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro (inklusive der Tagungsunterlagen).

Kreis-Nachrichten Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
Pressestelle
Verantwortlich
Thomas Müller, Martina Bosch
Tel. 0651-715 -240 / -406
Mail: presse@trier-saarburg.de

Kreis-Nachrichten online lesen

Die aktuelle Ausgabe der *Kreis-Nachrichten* findet sich im Internet unter www.trier-saarburg.de

Schulterschluss bei Digitalisierung Landkreistag möchte moderne, bürgernahe Online-Angebote

Die Bürgerinnen und Bürger, aber auch die einheimische Wirtschaft, erwarten zunehmend Online-Angebote der Verwaltungen. Der Vorsitzende des Landkreistages Rheinland-Pfalz, Landrat Günther Schartz, zog daraus in der Hauptversammlung des Landkreistages in Vallendar den Schluss, dass dringend die Voraussetzungen zur Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes geschaffen werden müssen. Neben der dafür nötigen Infrastruktur, wie die breitbandige Erschließung auch der Fläche, müsse auch eine entsprechende Infrastruktur für Angebote öffentlicher Leistungen geschaffen werden.

Der Landkreistag hatte hierzu bereits sehr früh beschlossen, dass das im Landkreis Cochem-Zell entwickelte Modell eines ebenenübergreifenden Portals mit einem Servicekonto für die Bürgerinnen und Bürger, aber auch für die Wirtschaft, ein Modell ist, das praxisnah entsprechende Realisierungschancen bietet.

Landkreistag lehnt Zwangsfusionen ab

In den Gremiensitzungen des Landkreistages am Rande der Öffentlichen Hauptversammlung des Landkreistages hat dieser seine Position zur Fortsetzung der Kommunal- und Verwaltungsreform neu bekräftigt. Dabei hat sich der Landkreistag von den Erfahrungen, die seit Beginn des Prozesses der Kommunal- und Verwaltungsreform von vor über zehn Jahren gesammelt wurden, leiten lassen, so der Vorsitzende Landrat Günther Schartz.

„Die Wissenschaft sagt uns heute stärker als das noch zu Beginn dieses Prozesses der Fall war, dass wir gerade auch in den ländlichen Räumen eine staatliche Präsenz brauchen. Wir sind daher ohne Not nicht bereit, Verwaltungsstrukturen zu zerschlagen“, so Schartz. Bisher seien für eine Konzentration der Verwaltung immer Effizienz- und Kostengesichtspunkte angeführt worden. Dieser Punkt werde aber zunehmend von der Wissenschaft infrage gestellt. In der Anhörung zum Kommunalen Finanzausgleich im Landtag habe die Gutachterin Prof. Dr. Färber von der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer angemerkt, dass die erwarteten Effizienz-

Der Landkreistag hatte daher seinen Mitgliedern die Umsetzung dieses Modells empfohlen.

Landrat Schartz ging auf die mit dem Land geführten Gespräche ein und begrüßte, dass es bereit sei, diesen Weg gemeinsam zu gehen. Bisher seien die Gespräche sehr einvernehmlich verlaufen. Das Land habe angeboten, die Basisinfrastruktur für die Online-Angebote auch den kommunalen Verwaltungen bereitzustellen. Dabei sei auch vorgesehen, dass die in Cochem-Zell ermittelten Komponenten Gegenstand des Angebots für alle werden.

Schartz verwies darauf, dass man diese Zusammenarbeit mit dem Land vertraglich regeln wolle. Die Allgemeine Landrätekonferenz hat dem Entwurf eines Vertrages in den Beratungen zugestimmt. Einer Vereinbarung, die für Ende November dieses Jahres geplant sei, stehe nun nichts mehr im Weg.

enzgewinne und Einsparungen bei Fusionen nicht erbracht würden.

Im Mittelpunkt des nächsten Schrittes der Kommunal- und Verwaltungsreform müsse eine Bilanz der bisherigen Reformschritte stehen sowie eine aufgabenkritische Betrachtung der derzeitigen Aufgabenverteilung im Land Rheinland-Pfalz. Erst wenn diese Ergebnisse auf dem Tisch lägen, könne überhaupt sinnvollerweise über gebietliche Neuzuschneide gesprochen werden. Der Landkreistag habe sich aber klar dazu bekannt, dass allenfalls konsensuale Fusionen zur Diskussion stehen dürften.

Vor einer Änderung von Kreisgrenzen, so der Vorsitzende des Landkreistages, müsse zunächst die Frage von Kooperationen vertieft geprüft werden. Kooperationen gebe es im Kreisbereich bereits in vielfältiger Form. Hier lägen daher auch Erfahrungswerte vor, auf die man zurückgreifen könne. Der Landkreistag sei auf der Grundlage dieser Position zu konstruktiven Gesprächen mit der Landesregierung und dem Landesparlament zur Fortsetzung der Kommunal- und Verwaltungsreform bereit.



Das Mausini-Theater war im Rahmen der Zahngesundheitstage bei den Kindern aus dem Kreis Trier-Saarburg und der Stadt Trier zu Gast. Die bundesweit bekannte Theatergruppe trat auf der Bühne des Broadway-Kinos in Trier auf und brachte den jungen Zuschauern die Themen Zahnpflege und -gesundheit spielerisch nahe. Eingeladen hatten das Gesundheitsamt der Kreisverwaltung Trier-Saarburg und die Arbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege Trier. Ein Bericht folgt in einer der nächsten Ausgaben der Kreis-Nachrichten.

Offene Tür im Gymnasium Hermeskeil

Das Gymnasium Hermeskeil veranstaltet am 8. Dezember (Samstag) einen Tag der offenen Tür unter dem Motto „Leben und Lernen am Gymnasium Hermeskeil“.

Der Tag bietet die Möglichkeit, die kreiseigene Schule in ihrer gesamten Vielfalt kennenzulernen.

Insbesondere den derzeitigen Viertklässlern, die im nächsten Schuljahr eine weiterführende Schule besuchen werden, sowie deren Eltern wird die Gelegenheit gegeben, sich über das Angebot an Fremdsprachen und Naturwissenschaften, die künstlerischen Fächer, den Ganztagsbereich, Arbeitsgemeinschaften, Projekte und vieles mehr zu

informieren. Die Veranstaltung beginnt um 9.30 Uhr in der Turnhalle der Schule und endet gegen 12.30 Uhr. Es wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Den Eltern und Erziehungsberechtigten werden Informationen zum Bildungsgang und zum Profil der Schule, zu organisatorischen Fragen und zum Ganztagsangebot gegeben. Gleichzeitig besteht für die Grundschul Kinder die Möglichkeit, unterschiedliche Bereiche der Schule kennenzulernen. Sie werden dabei von Mitgliedern der Schülervertretung (SV) durch das Schulgebäude begleitet. Geschwisterkinder sind herzlich willkommen - die SV übernimmt während der Veranstaltung ihre Betreuung. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Einladung zum Jubiläumskonzert in Schweich

Kreisorchester Trier-Saarburg wird 25 Jahre alt / Bekannter Dirigent aus Belgien zu Gast

Das Kreisorchester Trier-Saarburg feiert in diesem Jahr sein 25jähriges Bestehen und lädt am 25. November um 17 Uhr zum Galakonzert ins Bürgerzentrum Schweich ein. Als Gastdirigent kommt der bekannte belgische Komponist und Dirigent Bert Appermont. Er wird das Konzert gemeinsam mit Kreisdirigent Rainer Serwe präsentieren.

Im Fokus stehen an diesem Abend Werke von Appermont. Arche Noah erzählt musikalisch die Bibel-Geschichte von Noahs Flucht vor der Flut. Zu hören ist etwa die Parade der Tiere, die Fahrt auf dem Schiff im Sturm, gefolgt von der Hoffnung auf ein neues Leben. Die Musik zu Saga Candida komponierte Ap-

permont für sein erstes Musical Saat des Satan. Appermont ist Komponist und Dirigent. Er studierte in Belgien Komposition und Dirigieren und machte in Großbritannien einen Master im Bereich Musikdesign für Film und Fernsehen. Er schrieb bisher unter anderem zwei Musicals, zwei Sinfonien, eine Oper und rund 100 Werke für Bläserorchester, Sinfonieorchester, Kammermusikensembles und Chor.

Das Kreisorchester Trier-Saarburg ist ein ambitioniertes Laienorchester in Trägerschaft des Kreismusikverbands Trier-Saarburg. Rund 70 Musiker aus der ganzen Region treffen sich einmal im Monat zu einer Probe mit dem Ziel,

Ruwertalschule feiert sich

Fest und Weihnachtsmarkt

2018 jährt sich zum 50. Mal die Einweihung der Ruwertalschule - der heutigen Grund- und Realschule plus in Waldrach. Mit Stolz feiert die Schulgemeinschaft daher am 8. Dezember (Samstag) von 11 bis 18 Uhr ein großes und buntes Fest der Begegnung in den Räumlichkeiten der kreiseigenen Schule.

Umrahmt wird die Jubiläumsfeier vom Waldbacher Weihnachtsmarkt, der aus diesem Anlass am Samstag und Sonntag auf dem Schulhof stattfindet. Gemeinsam mit der Kulturgemeinschaft Waldrach lädt die Schule alle Waldbacher, Ehemalige, Freunde und Unterstützer der Ruwertalschule herzlich zum Besuch der Schule und des Weihnachtsmarktes ein.

Die Erwachsenen können die Erinnerung an Ihre Schulzeit auffrischen und ehemalige Mitschülerinnen und -schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer treffen. Sie können auch einen Blick auf die Zukunft der Ruwertalschule werfen.

Die Kinder und Jugendlichen der Grundschule und Realschule bieten ein buntes Programm. Zum Verkauf stehen auf dem Weihnachtsmarkt kreative Geschenke, angeboten werden regionale Spezialitäten. Die Schule feiert sich und das ganze Ruwertal feiert mit!

auf hohem Niveau zusammen zu musizieren. Der Schwerpunkt liegt auf Originalwerken für sinfonisches Bläserorchester. Der musikalische Leiter ist seit 2011 Rainer Serwe. Das Orchester arbeitet regelmäßig mit überregional bekannten Gastsolisten aus der Region zusammen.

Im vergangenen Jahr hat das Kreisorchester am World Music Contest in Kerkrade (Niederlande) teilgenommen und in der dritten Division eine Goldmedaille mit Auszeichnung erspielt.

Tickets sind erhältlich über www.ticketregional.de und kosten im Vorverkauf 10 Euro (Abendkasse 14 Euro), Kinder bis 5 Jahre haben freien Eintritt.

Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg sucht im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Küchenkraft (m/w/d)

zur Urlaubs- und Krankheitsvertretung der Küchenkraft der erlebnis- und naturpädagogischen Jugendbildungswerkstatt Kell am See.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere die Planung und Umsetzung von saisonalen Speiseplänen für Gästegruppen, das selbstständige Zubereiten der Mahlzeiten (Frühstück, Mittagessen und Abendessen) unter Beachtung der Hygienevorschriften sowie der Einkauf von Lebensmitteln. Da der Arbeitseinsatz nur zur Urlaubs- und Krankheitsvertretung erfolgt, wird zeitliche Flexibilität vorausgesetzt. Erfahrungen in der Gastronomie bzw. Küche sind wünschenswert.

Das Beschäftigungsverhältnis und das Entgelt richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) werden erbeten bis zum 3. Dezember 2018 an die

**Kreisverwaltung Trier-Saarburg,
Zentralabteilung,
Willy-Brandt-Platz 1,
54290 Trier**

Kindertagespflege Neuer Kurs startet im Januar

Um als Tagesmutter oder -vater für Kinder arbeiten zu können, bietet das Kreisjugendamt Trier-Saarburg in Kooperation mit dem Jugendamt der Stadt Trier und der katholischen Familienbildungsstätte in Trier ab Januar 2019 eine Qualifizierungsmaßnahme an. Die Grundqualifizierung umfasst 160 Unterrichtsstunden, zusätzlich ist eine tätigkeitsbegleitende Qualifizierung von 50 Unterrichtseinheiten zu absolvieren. Ferner ist ein 40-stündiges Praktikum sowie ein Kurs „Erste Hilfe am Kind“ zu absolvieren. Der Lehrplan orientiert sich an den Vorgaben des Deutschen Jugendinstituts und wird finanziell gefördert durch das Bildungsministerium Rheinland-Pfalz. Voraussetzungen zur Kursteilnahme sind mindestens der Hauptschulabschluss, ausreichende Deutschkenntnisse sowie die Bereitschaft, das Bewerbungsverfahren des Jugendamtes zur Kursteilnahme zu durchlaufen.

Die Anmeldung erfolgt über die Fachberaterinnen des Kreisjugendamtes, Bettina Kohn, Telefon 0651-715 374, und Cindy Marzinkowski, Telefon 0651-715 156.

Infos Naturpark Winterwanderung um Osburg



Am 2. Dezember bietet der Naturpark Saar-Hunsrück ab 11 Uhr eine Winterwanderung rund um Osburg an. Die Naturpark-Referentin Beate Stoff wandert zusammen mit den Teilnehmenden auf einer rund sechs Kilometer langen Tour durch den winterlichen Hochwald.

Als Ausrüstung werden festes Schuhwerk, witterungsangepasste Kleidung sowie Rucksackverpflegung empfohlen. Die Teilnahme an der Veranstaltung kostet 10 Euro pro Person einschließlich kleinen Leckereien aus der „wilden Küche“ und heißen Getränken (Ermäßigung für Familien und Menschen mit geringem Einkommen).

Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine frühzeitige Anmeldung unter Telefon 06503-9214-0 ist erforderlich.

Interessierte Bürger sind eingeladen Förderverein Krankenhaus Saarburg lädt zur Mitgliederversammlung

Der Förderverein St. Franziskus Krankenhaus und Seniorenzentrum Saarburg e.V. lädt am 29. November (Donnerstag) zu seiner Mitgliederversammlung ein.

Es sind auch interessierte Bürgerinnen und Bürger willkommen. Auch mit der Zukunft des Kreiskrankenhauses will man sich in der Versammlung befassen.

Bereits um 18 Uhr beginnt der Abend mit der Eröffnung einer Bilderausstellung von Agnes Esser im Eingangsbereich des Kreiskrankenhauses. Die eigentliche Mitgliederversammlung startet dann um 19 Uhr im Café Franz.

Der 1993 gegründete Förderverein hat seit seinem Bestehen das Krankenhaus und das benachbarte Seniorenzentrum mit mehr als 400.000 Euro unterstützen können. Zahlreiche Benefizveranstaltungen wurden durchgeführt und Werbeaktionen gestartet. Mit dem Geld konnten der Neubau einer Krankenhauskapelle, die Anschaffung eines Behindertenbusses, der Garten der Begegnung und viel materielle Unterstützung für die beiden Häuser realisiert werden. Der langjährige Vorsitzende Dieter Schmitt wird am Ende seiner langjährigen Tätigkeit als Vorsitzender Bilanz ziehen. Anschließend gilt es einen neuen Vorstand zu wählen.

Psychosozialer Krisendienst für die Region Trier

71 55 17

Hilfe und Beratung in
Krisen- und Notsituationen
anonym & kostenfrei!

Im Gesundheitsamt Trier, Paulinstr. 60, 54292 Trier
oder bei Ihnen zu Hause.

Samstags, sonntags und an Feiertagen von 12:00-24:00 Uhr

Tel.-Nr. 0651 / 71 55 17



IHRE BEHÖRDENUMMER

Wir lieben Fragen

Finanzwissen kurz und prägnant

Informationen zum Thema Fremdkapital

Fremdkapital bezeichnet eine Geldsumme, die für eine Anschaffung nicht selbst aufgebracht, sondern zum Beispiel von einem Kreditinstitut finanziert wird.



Er erhält dafür Zinsen. Je nach Finanzierungsmodell tilgt der Kapitalnehmer das Fremdkapital in regelmäßigen Raten oder erst am Ende der Laufzeit. In monatlichen Raten werden in der Regel zum Beispiel Annuitätendarlehen getilgt. Am Ende der Laufzeit werden hingegen Festdarlehen getilgt.

Im Gegensatz zum Eigenkapital bezeichnet Fremdkapital einen Geldbetrag, der nicht aus eigenen Mitteln stammt. So kann es sich beim Fremdkapital zum Beispiel um ein Bauspardarlehen handeln. Der Kapitalgeber stellt dem Kapitalnehmer das Fremdkapital für einen festgelegten Zeitraum zur Verfügung.

Bei Unternehmen bezeichnet das Fremdkapital das in der Bilanz ausgewiesene Kapital aus Krediten. Auch hier überlässt der Kreditgeber dem Kreditnehmer das Fremdkapital befristet. Der Kreditnehmer muss es in der Regel mit Zinsen zurückzahlen.

Amtliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes „Integratives Schulprojekt Schweich“

Beteiligung der Einwohnerinnen und Einwohner am Verwaltungsentwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen 2019 gemäß § 7 Abs. 1 KomZG i.V.m. § 97 Abs. 1 GemO

Der jeweils aktuelle Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen des Zweckverbandes „Integratives Schulprojekt Schweich“ für das Haushaltsjahr 2019 liegt in der Zeit vom 26.11.2018 bis einschl. 07.12.2018 - montags und donnerstags von 07.00 Uhr bis 18.00 Uhr, dienstags und mittwochs von 07.00 Uhr bis 16.30 Uhr und freitags von 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr - bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg in 54290 Trier, Willy-Brandt-Platz 1, im Bürgerbüro (Zimmer 1/2), sowie montags bis mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und freitags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich in 54338 Schweich, Brückenstraße 26 (Zimmer 23), öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Es wird darauf hingewiesen, dass Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung, des Haushaltsplans oder seiner Anlagen innerhalb einer Frist von 14 Tagen ab Bekanntmachung durch die Einwohnerinnen und Einwohner eingereicht werden können. Die 14-tägige Frist, in der die Einwohnerinnen und Einwohner Vorschläge einreichen können, beginnt mit dem 26.11.2018 und endet mit Ablauf des 10.12.2018. Die Vorschläge können schriftlich, per Fax oder per E-Mail eingereicht werden:

schriftlich an:

Zweckverband „Integratives Schulprojekt Schweich“
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier

oder per Fax an:

Zweckverband „Integratives Schulprojekt Schweich“
Fax: (0651) 715-17640

oder per Mail an:

gebäudemanagement@trier-saarburg.de

Trier, den 15. November 2018

Zweckverband „Integratives Schulprojekt Schweich“
Landrat Günther Schartz, Verbandsvorsteher

Infos Naturpark

Chancen einer Naturpark-Kita und -Schule

Am 21. November findet im kleinen Sitzungssaal des Rathauses Eppelborn, Rathausstraße 27, um 18.30 Uhr eine Informationsveranstaltung zu den bundesweiten Projekten "Natur-park-Kita" und "Naturpark-Schule" statt.



In keiner anderen Phase seines Lebens lernt der Mensch so schnell wie in den ersten Jahren - verstärkt über das selbstständige Erleben wie anfassen, schmecken und ausprobieren. Naturparke bieten durch ihre naturräumliche Vielfalt, ihr breites Aufgabenspektrum und ihr Partner-Netzwerk einen attraktiven Erfahrungs- und Bildungsort für Kindergärten und Schulen. Sie bieten Möglichkeiten, "Heimat" neu zu entdecken und eine natürliche Verbundenheit zur eigenen Umgebung aufzubauen. Genau hier setzen die Projekte "Naturpark-Kita" und "Naturpark-Schule" an: Durch eine Kooperation von Naturparks und Kitas/Grundschulen werden Heimat-Themen im Naturpark Teil des Alltags. Die Kinder lernen auf diese Art ihre Region kennen und werden für sie begeistert.

Interessenten für das Netzwerk Naturpark-Kitas / Naturpark-Schule können sich an die Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil wenden, Tel. 06503/9214-0, info@naturpark.org. Weiter Infos gibt es unter www.naturpark.org/bildung/naturpark-schulen sowie www.naturpark.org/bildung/naturpark-kitas

Sitzung Kreisausschuss

Der Kreisausschuss wurde zu einer nichtöffentlichen Sitzung einberufen für

Freitag, 30.11.2018, 09:00 Uhr
in den Sitzungssaal
der Kreisverwaltung in Trier.

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil

1. Generalsanierung der Sporthalle am Schulzentrum in Schweich, Verhandlungsgespräche - Objektplaner

Trier, 13.11.2018

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Günther Schartz, Landrat